

Der AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand

02/13 07.02.2013

INHALT

01 IM FOKUS

...und raus bist Du:
Emittenten-Kündigungsrechte bei Mittelstandsanleihen

04 NEU EMISSIONEN

- Rudolf Wöhr AG
- EEV Genussrechte

05 EMITTENTENNEWS

07 MIBOX-REPORT

10 RESEARCH

Die GBC-Analysten über die Anleihe der Helma Eigenheimbau AG

11 MUSTERDEPOTS

13 MARKTÜBERBLICK

14 EMISSIONEN IN DER ZEICHNUNG

15 PARTNER

für Ihre Emission

16 IMPRESSUM



Foto: S.Hofschlaeger (pixelio.de)

...und raus bist Du:

Emittenten-Kündigungsrechte bei Mittelstandsanleihen

Betrachtet man die neuen Anleihen-Detail-Seiten auf www.anleihen-finder.de genauer, so fällt auf, dass unter anderem die Rubrik „Kündigungsrechte des Emittenten“ hinzugekommen ist. Der Blick in die Wertpapierprospekte der mittelständischen Anleihen offenbart, warum dieser Punkt so wichtig ist: Viele Schuldverschreibungen sind mit einer so genannten Call-Option ausgestattet, das heißt, die Emittentin kann die Anleihe vor Ende der regulären Laufzeit zu einem im Prospekt festgelegten Kurs zurückfordern. Doch was bedeutet dies für die Gläubiger?

Zunächst einmal müsste dieser im Falle einer solchen Kündigung früher als geplant nach einer neuen Investitionsmöglichkeit suchen. Und: Steht der Kurs der Anleihe zum Zeitpunkt der Ausübung der Call Option über dem im Wertpapierprospekt festgelegten Rückkaufpreis, müssen die Anleger darüber hinaus „unter Wert“ verkaufen und erleiden zusätzlich Kursverluste.

Rückzahlungskurse über Pari sind inzwischen die Regel

Der vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Call) wird meist in den Anleihebedingungen im Wertpapierprospekt definiert und liegt in der Regel knapp über 100 Prozent des Nennbetrags der Inhaberteilschuldverschreibung. Dabei ist der Prozentsatz meist gestaffelt und umso höher, je näher der Rückzahlungstermin am Auflagdatum liegt.

„Während am Anfang der Entwicklung bei den Mittelstandsanleihen die Rückzahlung bei Kündigung zunächst i.d.R. zu 100 Prozent, also zu pari

üblich war, findet sich in den Anleihebedingungen mittlerweile meist ein Rückzahlungskurs bei vorzeitiger Kündigung von über pari“, erläutert Manuel Hölzle, Chefanalyst des Augsburger Investmenthauses GBC AG. „So ist bei beispielsweise bei der Anleihe des Internethandelshauses Getgoods.de AG ein Rückzahlungskurs zu 103 Prozent bei Kündigung nach 3 Jahren und zu 101,5 Prozent bei Kündigung nach 4 Jahren vereinbart. Die vorzeitige Kündbarkeit erstmals nach 3 Jahren und 4 Jahren seitens des Emittenten ist gemäß unserer Analyse sehr häufig anzutreffen und damit derzeit üblich bei Mittelstandsanleihen.“

Marktzinsniveau gibt nicht allein den Ausschlag

Interessant ist die vorzeitige Vertragskündigung für den Anleihe-Emittenten dann, wenn sich eine signifikant günstigere Möglichkeit der Finanzierung bietet. Das Marktzinsniveau spielt hier eine Rolle, kann jedoch nicht allein den Ausschlag geben, denn nicht jedes Unternehmen hat auch wirklich Zugang zu günstigen Bankkrediten. Schließlich müssten die Firmen hierzu meist umfangreiche Sicherheiten vorweisen und sehr genau definieren, wofür sie das geliehene Kapital einsetzen wollen. Eine Anleihe dagegen ist meist unbesichert und den Gläubigern müssen im Wertpapierprospekt unter „Verwendung des Emissionserlöses“ oft Formulierungen wie „Wachstumsfinanzierung“ oder gar „allgemeine Geschäftszwecke“ reichen.

„Der Emittent wird die Karte ‚Sonderkündigungsrecht‘ immer dann spielen, wenn sich eine alternative Refinanzierungsmöglichkeit eröffnet hat – zum Beispiel über einen

Eigenkapital-Investor - oder wenn der Emittent die Liquidität nicht mehr benötigt, nachdem das mit dem Emissionserlös eigentlich zu finanzierende Projekt gescheitert ist“, erläutert Rechtsanwalt Dr. Lars Röh von lindenpartners, Berlin. „Beide Szenarien sind für den Emittenten ein Anlass, sich möglichst frühzeitig aus der Anleiheverbindlichkeit zu befreien.“

Oft sehr kurze Kündigungsfristen

Die Länge der Kündigungsfrist ist von Emittent zu Emittent unterschiedlich. Als Standard findet sich jedoch in vielen Prospekten die Angabe „mindestens 30 und höchstens 60 Tage“ (siehe Joh. Friedrich Behrens Aktiengesellschaft, Ekosem Agrar GmbH, Albert Reiff GmbH & Co. KG, MAG IAS GmbH etc.).

Oft muss zunächst eine Sperrfrist von etwa 2 Jahren abgewartet werden, vor deren Ablauf eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen ist. Dr. Röh: „Je kurzfristiger die Rückzahlung erfolgt, desto problematischer ist sie für den Gläubiger. Kritisch sind deshalb alle Anleihebedingungen, die sehr kurze Kündigungsfristen, wie z.B. von nur 4 Wochen, vorsehen. Auch das kann man als Gläubiger akzeptieren, sollte sich aber über die Konsequenzen bewusst sein.“

Ungleiche Behandlung von Anlegern?

Häufig zu finden ist auch die Klausel, dass der Emittent die Anleihe nur teilweise, meist zu 50 Prozent zurückzahlen kann. Brisant: Viele Unternehmen müssen bei einem Rückkauf nicht alle Gläubiger gleich behandeln, sondern können wählen, welche Investoren ausgezahlt werden und welche nicht. Im

Prospekt liest sich das dann so:

„Die Kündigung ist nur zulässig, wenn die Inhaber-Teilschuldverschreibungen in Höhe von 50 Prozent ihres Nennbetrages oder vollständig gekündigt werden, wobei die Emittentin frei ist zu entscheiden, ob und welche ausgegebenen Inhaber-Teilschuldverschreibungen vollständig oder ob alle ausgegebenen in Höhe von 50 Prozent zurückgezahlt werden.“

Problematisch ist diese Regelung deshalb, da sie grundsätzlich im Widerspruch zu dem in § 4 Satz 2 SchVG festgelegten Grundsatz der Gleichbehandlung aller Gläubiger steht - ganz abgesehen davon, welche Reaktionen von den Investoren zu erwarten sind, wenn einige ihre Anleihen zurückgeben müssen, während andere die Papiere weiter halten können. Wolfgang Blaesi, CFO und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH, bemüht sich, solche Bedenken zu zerstreuen: „Aus Sicht von Ekosem ist eine selektive Ausübung der Call Option in der Praxis kaum durchführbar und auch nicht vorgesehen, denn die Emittentin hat ja in der Regel keine aktuelle Kenntnis über die Zusammensetzung des Gläubigerkreises. Sollte dennoch der Fall eintreten, dass eine Call Option der Höhe nach teilweise ausgeübt werden soll, könnte dies nur pauschal für alle Depots durchgeführt werden, so dass eine willkürliche Ungleichbehandlung der Gläubiger jedenfalls nicht stattfindet.“

Auch Rechtsanwalt Dr. Röh rät Emittenten zur Vorsicht: „Um die gebotene Gleichbehandlung aller Gläubiger sicherzustellen, sollten sich die Emittenten bei der Bestimmung derjenigen Gläubiger, denen gegenüber die Anleihe vorzeitig

ganz oder teilweise gekündigt wird, eines Auslosungsverfahrens bedienen, wie es bei sog. Losanleihen seit langem etabliert ist. Vorzugswürdig ist es, dieses Verfahren bereits in den Anleihebedingungen festzulegen."

Bis dato keine Call Option eines klassischen Mittelständers

Bisher ist dies ohnehin noch reine Theorie, denn noch kein Emittent einer klassischen Mittelstandsanleihe hat bis dato von einer Call Option Gebrauch gemacht.

Auch scheinen die Rückkaufsrechte die Gläubiger nur wenig zu beunruhigen: Die Kurse der Anleihen von z.B. Ekosem, Joh. Friedrich Behrens oder Albert Reiff liegen solide zwischen 105 und 108 Prozent. Und in

der Tat zeigt sich im Lichte der jüngeren Ereignisse, dass das Ausfallrisiko von Mittelstandsanleihen für die Anleger viel bedeutsamer ist, als das Risiko der vorzeitigen Rückzahlung. Die Anzahl der Emittenten, deren Finanzierungssituation sich seit Begebung einer Mittelstands-Anleihe so verbessert hat, dass eine Umschuldung zu günstigeren Konditionen realistisch erscheint, ist überschaubar.

Größere Unternehmen machen jedoch bereits vor, wie es geht: So hat der Gesundheitskonzern Fresenius im Januar seine zu 5,5 Prozent verzinsten Anleihe (WKN: A0GMAY) drei Jahre vor Fälligkeit gekündigt und noch im gleichen Monat neue, zu 2,875 Prozent verzinsten Schuldverschreibungen emittiert.

Auch die Hornbach-Baumarkt-AG plant, ihre Unternehmensanleihe (WKN: A0C4RP) mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit bis 2014 im Februar vorzeitig zurückzuzahlen – und zwar zu einem Rückkaufkurs von nur 100 Prozent. Der Rückzahlungsbetrag in Höhe von EUR 250 Mio. soll durch eine neue Anleihe finanziert werden.

Mittelständische Emittenten werden jedoch vermutlich auch bei günstigeren Refinanzierungsmöglichkeiten zwei Mal darüber nachdenken, ob sie ihre Anleger vor den Kopf stoßen wollen: Vertrauen aufzubauen ist mühsam, es zu verlieren jedoch ein Leichtes. ■

Anzeige



Stellen Sie Ihren Wettbewerb in den Schatten

Unternehmenswachstum vom Kapitalmarkt. Wir sind Ihr Spezialist für Mittelstandsanleihen!

Als Pionier im Mittelstandsmarkt ist youmex seit 2010 mit einem Platzierungsvolumen von über 400 Millionen Euro am Erfolg von über 30 Mittelstandsanleihen in Deutschland beteiligt. Damit ist youmex führend im Markt der Mittelstandsanleihen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.youmex.de/de/mittelstandsanleihen/

<p>November 2012</p> <p>RENÉ LEZARD</p> <p>René Lezard</p> <p>EUR 15.000.000 Inhaberschuldverschreibung</p> <p>Sales Agent</p>	<p>September 2012</p> <p>KTG Energie AG</p> <p>KTG Energie AG</p> <p>EUR 25.000.000 Inhaberschuldverschreibung</p> <p>Sales Agent</p>	<p>Juni 2012</p> <p>BOECKER</p> <p>Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG</p> <p>EUR 25.600.000 Inhaberschuldverschreibung</p> <p>Lead Manager</p>	<p>Juni 2011</p> <p>KTG Agrar AG</p> <p>KTG Agrar AG</p> <p>EUR 100.000.000 Inhaberschuldverschreibung II</p> <p>Lead Institutional Sales</p>
---	--	--	--



Erneuerbare Energie Versorgung

Emittent:	EEV AG
Branche:	Erneuerbare Energien
Wertpapierartyp:	Genussrecht
Volumen:	EUR 38.000.000
Laufzeit:	5 Jahre
Auflagedatum:	02.01.2013
Fälligkeit:	31.12.2017
Zeichnungsstart:	22.10.2012
Zeichnungsende:	31.12.2017
Stückelung:	EUR 100
Mindestinvestition:	EUR 1.000
Ausgabepreis:	100%
Kupontyp:	Festzins zzgl. Gewinnbeteiligung
Zinsen p.a.:	6%
Zusatzvergütung:	Gewinnbeteiligung
Zahlungsweise:	jährlich
ISIN:	-/-
Börsennotierung:	Nein
Handelsplatz:	-/-
Rating (Euler Hermes):	-/-

EEV AG

Die Erneuerbare Energie Versorgung AG (EEV AG) bietet Namensgenussrechte mit qualifiziertem Nachrang im Gesamtvolumen von EUR 38 Mio. zur Zeichnung an. Das Unternehmen, das Niederlassungen in Göttingen und Wien unterhält, hat sich auf Biomasse-Kraftwerke und Offshore-Windenergieprojekte spezialisiert.

Die Laufzeit der Genussrechte ist unbegrenzt. Eine Kündigung ist erstmals zum Ablauf des fünften Beteiligungsjahres möglich, auf Anfrage soll diese jedoch auch nach nur drei Jahren erfolgen können. Die Grundverzinsung der Genussrechte beträgt 6 Prozent p. a.. Weitere 3 Prozent sind über eine Beteiligung an den Jahresüberschüssen der EEV AG möglich.

Rudolf Wöhrl Aktiengesellschaft

Mit der Rudolf Wöhrl Aktiengesellschaft hat ein weiteres Modehaus eine Unternehmensanleihe begeben. Die zu 6,5 Prozent verzinsten Schuldverschreibungen im Gesamtvolumen von EUR 30 Mio. waren bereits nach wenigen Stunden vollständig platziert. Sie sollen ab dem 12.02.2013 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse handelbar sein. Die Ratingagentur Euler Hermes hat das Nürnberger Mode-Unternehmen mit der Note BB bewertet.

Laut Wöhrl soll das eingeworbene Kapital für den Erwerb weiterer Modehäuser, für die Modernisierung bestehender Modehäuser und für die Rückführung von Darlehen eingesetzt werden.

In den vergangenen 9 Monaten hat Wöhrl seine Nettoumsatzerlöse leicht verringert (von EUR 208,0 Mio. auf EUR 204,7 Mio.), sein operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) jedoch um 50 Prozent auf EUR 6,0 Mio. gesteigert.



MODE MIT STARKEN MARKEN

Emittent:	Rudolf Wöhrl AG
Branche:	Bekleidung
Wertpapierartyp:	Anleihe
Volumen:	EUR 30.000.000
Laufzeit:	5 Jahre
Auflagedatum:	12.02.2013
Fälligkeit:	12.02.2018
Zeichnungsstart:	04.02.2013
Zeichnungsende:	08.02.2013
Stückelung:	EUR 1.000
Mindestinvestition:	EUR 1.000
Ausgabepreis:	100%
Kupontyp:	Festzins
Zinsen p.a.:	6,5%
Zusatzvergütung:	-/-
Zahlungsweise:	jährlich
ISIN:	DE000A1ROYA4
Börsennotierung:	Ja
Handelsplatz:	Entry Standard, Börse Frankfurt
Rating (Euler Hermes):	BB



Der 1. FC Kaiserslautern e. V. be- gibt eine Fußballanleihe (WKN: A1RE7F) mit einem Angebotsvo- lumen von EUR 6 Mio. Die „Betze- Anleihe 2013/2019“ hat eine Lauf- zeit von 6,5 Jahren und wird min- destens zu 5 Prozent p. a. verzinst. Zusätzlich können – je nach sportlichem Erfolg der Mann- schaft – bis zu 2 Prozent p. a. hinzu- kommen. Die Mindestanlage be- trägt EUR 100. Wie bei Fananleihen üblich, können die Anleger Anlei- hen-Schmuckurkunden erhalten. Das eingeworbene Kapital soll in den Ausbau des Nachwuchsleis- tungszentrums „Sportpark Rote Teufel“ und den Rückerwerb des Geländes investiert werden.

>> [Artikel](#)



Die niederländische Photon Energy Investments N.V. bereitet eine Mittelstandsanleihe mit ei- nem Volumen von bis zu EUR 40 Mio. vor.

Das gab das Unternehmen, das Solarkraftwerke betreibt, in ei- ner Pressemitteilung bekannt. Das durch die Mittelstands- anleihe voraussichtlich erlöste Kapital soll in Photovoltaikkraft- werke von insgesamt 127 MWp investiert werden. In den USA, Kanada, Australien sowie Rumä- nien und der Türkei soll mit Hilfe der Unternehmensanleihe der Bau von Solarkraftwerken vorfinan- ziert werden.

>> [Artikel](#)



Am 31. Januar 2013 begann die Zeichnungsfrist für drei neue Mit- telstandsanleihen der österrei- chischen WEB Windenergie AG.

Die Zeichnungsfrist endet vo- raussichtlich am 29. März dieses Jahres. Angeboten werden drei verschiedene Varianten mit Lauf- zeiten von 5 bis 10 Jahren sowie mit Kupons zwischen 4 bis 5,5 Prozent. Die WEB Windenergie will mit den Erlösen aus den An- leihen noch in diesem Jahr Wind- park-Projekte in Österreich und Kanada finanzieren.

>> [Artikel](#)

Maritim Vertriebs GmbH

Die Maritim Vertriebs GmbH hat das öffentliche Angebot ih- rer Mittelstandsanleihe (WKN: A1MLY9) zum ersten Februar 2013 beendet. Als Grund nannte die Emittentin die „deutlich über Plan liegende Entwicklung der Harms Offshore Schlepper.“

Die Geschäfte mit Hochsee- schleppern liefen so gut, dass die Kapitaleinwerbung einge- stellt werden könne. Von den ursprünglich geplanten EUR 25 Mio. an Anleihen-Erlösen wur- den laut der Emittentin ca. EUR 20 Mio. eingeworben.

>> [Artikel](#)



Der Stromnetzbetreiber Tennet plant, eine Anleihe mit einem Vo- lumen von EUR 40 Mio., einer Mindestbeteiligung von voraus- sichtlich EUR 1.000 und einer Verzinsung von 4,5 bis fünf Pro- zent zu begeben. Das gab das Un- ternehmen per Pressemitteilung bekannt. Die Tennet-Manager erwarten, dass der Verkauf der Wertpapiere im zweiten Quartal dieses Jahres beginnen könnte. Mit den Erlösen der Anleihe will Tennet noch in diesem Jahr eine 380-Kilovolt-Stromleitung an der deutschen Westküste zwischen Brunsbüttel und Niebüll bauen.

>> [Artikel](#)



Der Immobilienentwickler Euro Grundinvest plant im dritten Quartal 2013 neue Kapitalmarkt- produkte zu emittieren. Das sagte der Chefentwickler des Unter-nehmens, Michael Balek.

Aktuell können Anleger Ge- nussrechte mit einer jährlichen Grundverzinsung von 6 Pro- zent plus einer möglichen jährlichen Gewinnbeteiligung von bis zu 4 Prozent erwer- ben. Laut Angaben des Unter-nehmens beträgt das aktuelle Projektvolumen von Immobili- en, die sich in der Planung und im Bau befinden, über EUR 77 Mio.

>> [Artikel](#)



Die Buss Capital GmbH & Co. KG plant, in der Mitte dieses Jahres ihre erste Container-Anleihe auf den Markt bringen. Das Hamburger Investmenthaus bietet derzeit bereits zwei Containerfonds und ein Container-Direktinvestment an und will seine Produktpalette nun um Container-Anleihen erweitern. Buss Capital hat nach eigenen Angaben im abgelaufenen Geschäftsjahr bei privaten Anlegern insgesamt rund EUR 61 Mio. platziert.

>> [Artikel](#)



Die Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG erzielte im Geschäftsjahr 2012 Umsatzerlöse von EUR 63,5 Mio. Das seien nach Angaben des Unternehmens rund 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Grund für die steigenden Umsätze sei vor allem das Flächenwachstum der Gesellschaft, berichtet das Unternehmen. Ende 2011 wurden zwei neue Standorte in Göttingen und Koblenz gestartet. Im September 2012 wurde eine neue Filiale in Hagen eröffnet. Um die Expansion des Unternehmens zu finanzieren, hatte Steilmann-Boecker im Juni 2012 eine Mittelstandsanleihe (WKN: A1PG-WZ) gegeben.

>> [Anleihe](#)



Die Moderatorin Sabine Christiansen wird stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Windreich AG. Sie löst im Aufsichtsrat den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Ralph Jacoby ab.

„Aufgrund der gestiegenen Anforderungen in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit möchten wir mit Sabine Christiansen die Expertise eines Medienprofis mit unserem Haus verknüpfen“, begründet Willi Balz, CEO des Windenergie-Unternehmens, diesen Schritt.

>> [Artikel](#)



Die Analysten der Creditreform Ratingagentur AG haben die Bonität der MAG IAS GmbH im Rahmen des jährlichen Folgeratings wieder mit der Ratingnote Note B+ (Non Investment Grade) beurteilt.

Der Hersteller von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen vermeldet, pünktlich am 8.02.2013 zum ersten Mal die Zinsen für seine Unternehmensanleihe (WKN: A1H3EY) zu zahlen.

>> [Anleihe](#)



Das Creditreform-Unternehmensrating für die Günther Zamek Produktions- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG ist von „BB“ auf jetzt „BB- (watch)“ gefallen. Das ist das Ergebnis einer Überprüfung des Unternehmensratings auf Basis der neuen, schlechteren Ergebnisse des Lebensmittelproduzenten. Zamek hatte selbst um diese Überprüfung des eigenen Unternehmensratings gebeten. Ein Grund für das negative Ergebnis seien laut Zamek Einmalaufwendungen. Größter Posten seien die Folgen der Streiks im Zusammenhang mit den Tarifverhandlungen gewesen.

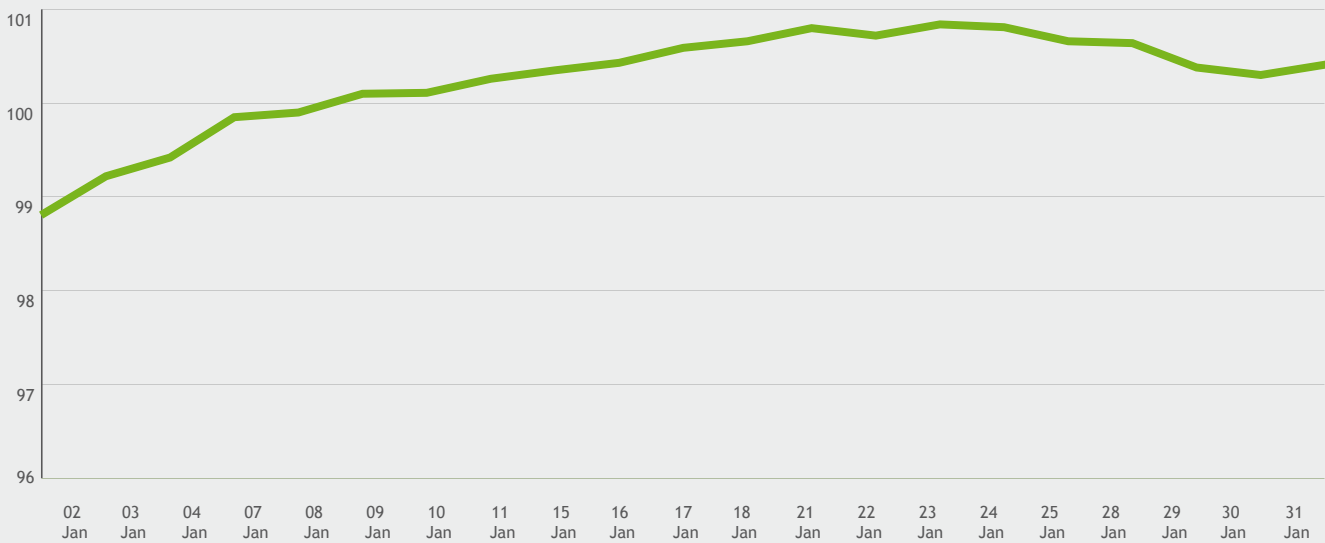
>> [Artikel](#)



Anleihen-Gläubiger der insolventen SiC Processing GmbH formieren sich bereits hinter Fachanwälten, um ihre Ansprüche in Gemeinschaft mit anderen SiC Processing-Gläubigern durchsetzen zu können. So hat zum Beispiel der BSZ -Bund für soziales und ziviles Rechtsbewusstsein e.V. die „Interessengemeinschaft SiC Processing“ gegründet. Zuvor hatte SiC Processing gemeldet, dass der Verlust von mehr als der Hälfte des Eigenkapitals der Gesellschaft eingetreten sei.

>> [Artikel](#)

MiBoX Performance Monat Januar 2013



Januar 2012

	Schluss
Mittelwert	100,25
Volatilität in %	0,54
Monatshoch	100,84
Monatstief	98,81
Performance in %	1,62

Im Januar 2013 stieg der MiBoX mühelos über die 100er Marke. Trotz eines leichten Abwärtstrends zum Ende des Monats, lag der MiBoX damit auf dem höchsten Stand seit seiner Gründung im März 2012.

Indexanpassungen

Neu im Index sind in diesem Monat die Anleihe des Modeunternehmens René Lezard (WKN: A1PGQR), der Schiffsbond MS "Deutschland" Beteiligungsgesellschaft mbH 12/17 (WKN: A1RE7V) sowie die Anleihe der Homann Holzwerkstoffe GmbH (WKN: A1R0VD) – alle im Entry Standard der Börse Frankfurt notiert. Im Bondm, Stuttgart, ist zudem die Anleihe der Immobilien-Projektgesellschaft Salamander-Areal Kornwestheim mbH (IPSAK mbH, WKN: A1RFBP) hinzu gekommen.

Performance: Tops und Flops

Größter Kurs-Gewinner war mit + 9,68 Prozent erneut die Anleihe der Singulus Technologies AG, auch wenn der Anstieg nicht ganz so hoch wie im vergangenen Dezember 2012 war (+ 13,92 Prozent). Grund für die gute Kursentwicklung dürfte weiterhin das Anleihen-Rückkaufprogramm des Technologie-Unternehmens sein.

Die Flop-Liste wurde im Januar von der Günther Zamek Produktions- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG angeführt. Der Lebensmittelkonzern musste trotz Umsatzsteigerungen ein negatives Konzernergebnis von EUR -4,885 Mio. vermelden. Im Zuge der negativen Ergebnisentwicklung bat die Zamek-Gruppe die Creditreform Rating AG um eine Überprüfung ihres Unternehmensratings und wurde von der Note „BB“ auf „BB-“ (watch) herabgestuft.

Top	WKN	Performance	Flop	WKN	Performance
SINGULUS TECHNOLOGIES	A1MASJ	9,68%	GÜNTHER ZAMEK PRODUKTIONS- UND HANDELSGES. MBH & CO. KG	A1K0YD	-5,50%
WINDREICH AG	A1H3V3	7,37%	PEACH PROPERTY GROUP DEUTSCHLAND AG	A1KQ8K	-4,09%
STEILMANN-BOECKER FASHION	A1PGWZ	6,08%	SAG SOLARSTROM AG	A1K0K5	-3,93%
TRAVEL24.COM AG	A1PGRG	5,13%	SCHOLZ AG	A1MLSS	-3,32%
VALENSINA GMBH	A1H3YK	4,36%	KTG ENERGIE AG	A1ML25	-3,18%

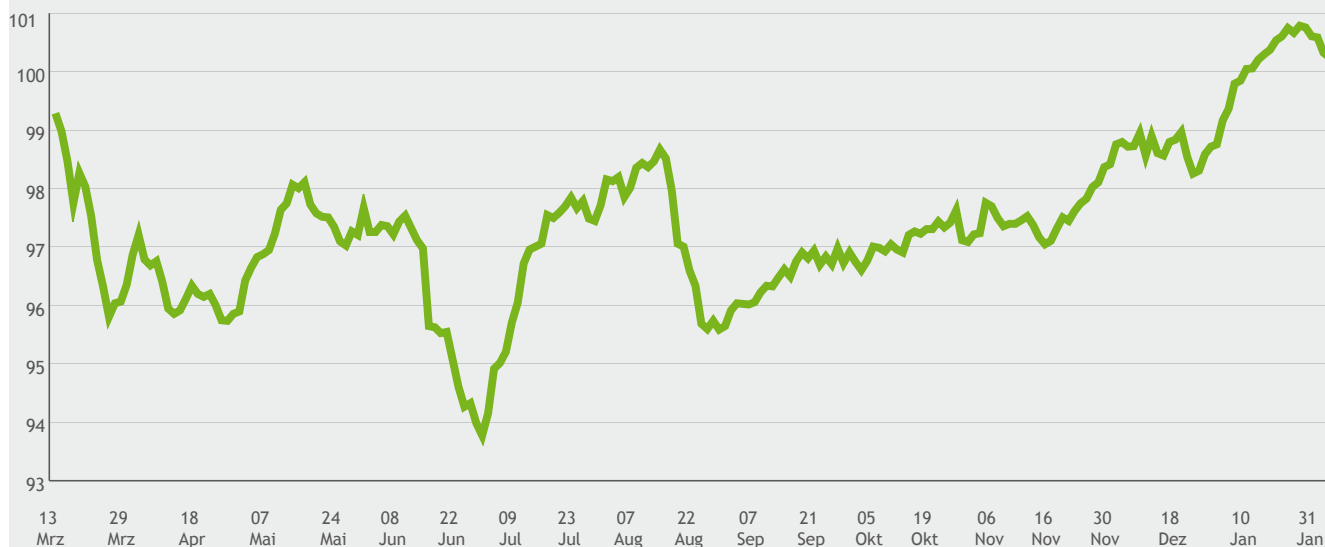
Zinszahlungen im Februar 2013

Anleihe	WKN	Zinszahlung
MAG IAS GmbH 2011/2016	A1H3EY	08.02.2013
Centrosolar Group AG 2011/2016	A1E85T	15.02.2013
getgoods.de AG 2012/2017	A1PGVS	16.02.2013

Ohne Notierung in einem Segment für Mittelstands-Anleihen

Peter Massine Entertainment GmbH 2011/2016	A1MA2Q	01.02.2013
Air Berlin PLC 2011/2014	AB100C	01.02.2013
Air Berlin PLC 2010/2015	AB100A	10.02.2013
Miba AG 2012/2019	A1G086	27.10.2013

MiBoX Performance seit Start (13.03.2012)



Seit Start (13.03.2012)

	Schluss
Mittelwert	97,42
Volatilität in %	1,38
All Time High	100,84
All Time Low	93,83
Performance in %	1,15

Die Creditreform Rating AG beurteilt die Bonität der Windreich AG im Folgerating mit BB+. Damit sinkt die Ratingnote der Windreich AG um drei Stufen von BBB+ und das Unternehmen wird nicht weiter im MiBoX_IG-Index geführt. Die Peach Property Group AG dagegen, konnte im Folgerating ihre Creditreform-Ratingnote von BBB- halten.

Über den MiBoX

Der Micro Bond Index bildet die Kursentwicklung mittelständischer Unternehmensanleihen ab. Der Index setzt sich aus allen an deutschen Börsen gelisteten Mittelstandsanleihen zusammen und wird unter der ISIN DE000SLA1MB4 und der WKN SLA1MB sowie dem Bloomberg Ticker „MIBOX“ und dem Reuters Kürzel „MIBOX“ verteilt.

Weitergehende Informationen sowie den Leitfaden des MiBoX finden Sie auf >> www.anleihen-finder.de.

MiBoX_IG Performance Monat Januar 2013



Januar 2012

	Schluss
Mittelwert	100,98
Volatilität in %	0,41
Monatshoch	101,65
Monatstief	100,08
Performance in %	1,29

MiBoX_IG Performance seit Start (01.10.2012)



Seit Start (01. 10.2012)

	Schluss
Mittelwert	100,64
Volatilität in %	0,74
All Time High	102,42

Seit Start (01. 10.2012)

	Schluss
All Time Low	99,25
Performance in %	1,17

Top	WKN	Performance	Flop	WKN	Performance
STEILMANN-BOECKER FASHIION	A1PGWZ	6,08%	PEACH PROPERTY GROUP DEUTSCHLAND AG	A1KQ8K	-4,09%
HKW PERSONALKONZEPTE GMBH	A1K0QR	3,03%	KTG AGRAR AG	A1ELQU	-1,50%
ENTERPRISE HOLDINGS LTD. ANLEIHE 12/17	A1G9AQ	3,00%	GOLDEN GATE AG	A1KQXX	-1,08%
EYEMAXX REAL ESTATE AG	A1MLWH	2,34%	KTG AGRAR AG	A1H3VN	-1,05%
POSTERXXL AG	A1PGUT	2,28%	GOLFINO AG	A1MA9E	-0,47%

HELMA Eigenheimbau AG - Solides Investment mit guten Aussichten (3 von 5 GBC-Falken)

Sechster Anstieg der Auftragseingänge in Folge, Bauträgergeschäft künftig auch für institutionelle Investoren, sehr solide Entwicklung der Bonitätskennzahlen. Analysten: Cosmin Filker, Felix Gode

Nach Bekanntgabe der Auftragseingänge für das Gesamtjahr 2012 wird beim Anleiheemittenten HELMA Eigenheimbau AG eine Fortsetzung der bisherigen positiven Tendenzen sichtbar. So konnte die Gesellschaft erneut ein deutlich höheres Auftragswachstum verzeichnen als die Gesamtbranche.

Auf Gesamtjahresbasis erhöhten sich die Nettoauftragseingänge auf das Rekordniveau von 131,4 Mio. € und konnten somit gegenüber dem Vorjahr deutlich um +23,0 % (VJ: 106,8 Mio. €) zulegen. Erwartet wurde von der Gesellschaft ein Auftragswachstum auf etwa 117,5 Mio. €, welches nun mit den aktuellen Zahlen deutlich übertroffen wurde. Sowohl der Bereich Baudienstleistungen (HELMA Eigenheimbau) als auch das Bauträgergeschäft (HELMA Wohnungsbau und HELMA Ferienimmobilien) zeichnen dafür verantwortlich.

Diese positive Entwicklung ist unseres Erachtens auch eine Folge der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft, wonach einerseits eine frühzeitige Positionierung auf energieeffiziente Häuser realisiert sowie andererseits eine schnelle Reaktion auf die Marktbefürfnisse umgesetzt wurde. So konnte die HELMA in den vergangenen Geschäftsjahren mit dem Bauträgergeschäft den angestammten Bereich Baudienstleistungen sinnvoll ergänzen und sich damit erfolgreich neue Geschäftsfelder erschließen.

Flankierend hierzu meldete die HELMA einen weiteren Ausbau des Bauträgergeschäftes. Gemäß bisheriger Strategie trat die Gesellschaft als Anbieter individueller Massivhäuser auf, mit dem Fokus auf Privatkunden, welche die erworbenen Wohnimmobilien zu eigenen Wohnzwecken nutzen. Das bisher hier erworbene Know-How soll nun auch auf den Bereich der Mehrfamilienhäuser erweitert werden. Demnach sollen künftig in diesem Segment Mehrfamilienhäuser geplant, gebaut und anschließend an institutionelle Investoren veräußert werden. Im Rahmen eines Asset Deals wurden bereits mehrere vorentwickelte Wohnungsbau-Projekte in Berlin, Hannover und Potsdam von der bawo Wohn AG erworben. Eine finale Prüfung dieser Projekte steht derzeit noch aus.

Insgesamt lassen sich die zusätzlichen Umsatzbeiträge aus der Geschäftserweiterung auf jährlich etwa 15-30 Mio. € beziffern. Diese dürften dann ab dem Geschäftsjahr 2015 zu einem weiteren Umsatzwachstum führen, wenngleich auch eine frühere Umsatzrealisierung möglich erscheint.

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Auftragseingänge dürften unsere nun als konservativ zu erachtenden Prognosen für das laufende Geschäftsjahr 2013 gut zu erreichen sein. Die für die Anleiheinvestoren wichtigen Bonitätskennzahlen, welche wir ohnehin als solide einstufen, dürften sich vor diesem Hintergrund weiter verbessern.

So rechnen wir für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 mit einem EBIT Zinsdeckungsgrad von 3,8. In 2013 dürfte dieser auf über 5,0 ansteigen.

Ebenfalls solide ist die auf die operative Entwicklung und den guten Geschäftsaussichten der HELMA aufbauende Entwicklung der Anleihekurse. Mit einem aktuellen Anleihekurs von 105,4 % notiert die HELMA-Anleihe deutlich oberhalb des Marktdurchschnitts mittelständischer Anleihen (97,0 %). Diese „über-pari-Notierung“ hat einen impliziten Effektivzins von 4,7 % zur Folge. Insgesamt stufen wir die HELMA-Anleihe weiterhin als ein sehr solides Investment mit attraktiven (3 GBC Falken) Chance-Risiko-Verhältnis. ■

ISIN	DE000A1E8QQ4
WKN	A1E8QQ
Stückelung	1.000 EUR
Laufzeit	01.12.2010-30.11.2015
Kupon (eff.)	6,50 % (4,67 %)
Zahlungen	jährlich zum 01.12.
Anleihekurs	105,40 %
Rückzahlungskurs	100 %
Börsennotierung	Börse Düsseldorf
Emittentenrating	BBB
Gesamattraktivität	(3 von 5 Falken)

ANLEIHEN MUSTERDEPOTS

Mit Peter Thilo Hasler, Vorstand der Blättchen & Partner AG, Lothar Probst, Geschäftsführer der Ip invisio GmbH, und Manuela Tränkel, die seit 2004 ein Family Office in München betreut, konnten wir drei ausgewiesene Kapitalmarktexperten als Depotmanager gewinnen. Sie stellen Depots mit Mittelstandsanleihen von maximal zehn Emittenten zusammen und erläutern die Gründe für ihre Entscheidung. Die Performance der Depots wird dann zeigen, wer mit seiner Auswahl am erfolgreichsten war - und werden Mittelstandsanleihen-Index MiBoX schlagen konnte.

INVESTMENTREGELN

- Startkapital 50.000 EUR
- Max. 10 unterschiedliche Anleihen aus deutschen Mittelstandssegmenten

Die vollständigen Investmentregeln finden Sie auf

- Transaktionskosten 0,25% je Kauf/Verkaufsorder
- Liquidität wird nicht verzinst
- Performance ergibt sich aus Zins- und Kursveränderung

>> www.anleihen-finder.de

Musterdepot Manuela Tränkel



Wir verkaufen nom. EUR 10.000 der 3W Power Anleihe und kaufen im Gegenzug EUR 3.000 von Enterprise Holdings Ltd. sowie EUR 5.000 der Rudolf Wöhr AG-Anleihe.

Die Wöhr AG ist ein führendes Familienunternehmen mit 2400 Beschäftigten an 38 Standorten und einem Sortiment aus über 100 Marken. Geplant sind sowohl selektive Zukäufe – optional der Erwerb der Sinn Leffers GmbH – als auch organisches Wachstum durch Modernisierung bestehender und Eröffnung neuer Häuser.

Depot II		Wertentwicklung							-1,51% seit Auflage 11.05.2012		0,15% seit 11.01.2013			
Anleihe	WKN	Nominal in €	Letzte Zinszahl- ungen	Kauf- datum	Kauf- kurs	Zins- satz	Stück- zins bei Kauf	Aktueller Kurs (01.02.)	Wert (01.02.)	Delta letzte NL	Delta seit Kauf	Zinsen	Gesamt- perform- ance	
Singulus	A1MASJ	5.000,00	23.03.12	11.05.12	96,00%	7,75%	52,74	81,00%	4.050,00	2,47%	-15,63%	286,32	-9,56%	
3W Power	A1A29T	15.000,00	01.12.11	11.05.12	94,00%	9,25%	624,38	94,25%	14.137,50	0,11%	0,27%	1.025,21	7,22%	
Singulus	A1MASJ	5.000,00	23.03.12	29.06.12	81,80%	7,75%	105,49	81,00%	4.050,00	2,47%	-0,98%	233,58	4,61%	
Ekosem Agrar	A1MLSJ	5.000,00	23.03.12	29.06.12	101,40%	8,75%	119,10	103,75%	5.187,50	-2,35%	2,32%	263,72	7,35%	
Maschinen fabrik Spaichingen	A1KQZL	5.000,00	15.07.12	13.07.12	103,50%	7,25%	0,00	108,50%	5.425,00	0,00%	4,83%	202,40	8,74%	
Travel 24	A1PGRG	10.000,00	17.09.12	14.09.12	100,00%	7,50%	0,00	84,99%	8.499,00	-3,42%	-15,01%	285,42	-12,16%	
Ekosem Agrar	A1R0RZ	2.000,00	07.12.12	07.12.12	100,00%	8,50%	0,00	103,25%	2.065,00	-0,58%	3,25%	26,44	4,57%	
Enterprise	A1G9AQ	2.000,00	26.09.12	07.12.12	100,70%	7,00%	28,00	103,92%	2.078,40	3,25%	3,20%	21,78	4,22%	
Kurswert							929,70		45.492,40			2.344,85		
Liquidität (inkl. Zinszahlungen)										478,28				
Gesamtwert									49.245,24				-1,51%	

Letzte Portfolioanpassungen: 01.02.13 Neuaufnahmen / Verkäufe: Verkauf 3W Power (WKN A1A29T; 10.000 Nominal zu 94,25%); Kauf Enterprise (WKN A1G9AQ; 3.000 Nominal zu 103,92%); Kauf Rudolf Wöhr AG (Zeichnung; WKN A1R0YA; 5.000 Nominal zu 100%)

Anzeige

AnleihenFinder

Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

MiBoX

der erste deutschlandweite Index für Mittelstandsanleihen

Der MiBoX (Micro Bond Index) ist der Index für alle an deutschen Börsen gelisteten Mittelstandsanleihen. Er spiegelt die Entwicklung des gesamten Marktsegmentes wider und wird minütlich berechnet. Der MiBoX ist ein Produkt der Anleihen Finder GmbH.

Musterdepot Lothar Probst



Wir verkaufen folgende Anleihen und nehmen die guten Kursgewinne mit: Rena, Mitec, Singulus und Enterprise. Wir nehmen folgende Neuaufnahmen in unser Musterdepot vor: Kauf nom. EUR 10.000 Scholz 12/17 und Kauf nom. EUR 5.000 G. Zamek 12/17 Es ist an der Zeit, Buchgewinne in realisierte Kursgewinne zu wandeln. Zu den Neuaufnahmen werden wir in der nächsten Ausgabe Stellung nehmen.

Depot III			Wertentwicklung					3,47% seit Auflage 11.05.2012			1,48% seit 11.01.2013		
Anleihe	WKN	Nominal in €	Letzte Zinszahl- ungen	Kauf- datum	Kauf- kurs	Zins- satz	Stück- zins bei Kauf	Aktueller Kurs (01.02.)	Wert (01.02.)	Delta letzte NL	Delta seit Kauf	Zinsen	Gesamt- perform- ance
HKW	A1K0QR	8.000,00	15.11.11	11.05.12	98,35%	8,25%	326,33	100,00%	8.000,00	2,04%	1,68%	487,67	7,56%
Ekosem Agrar	A1MLSJ	4.000,00	23.03.12	11.05.12	102,00%	8,75%	47,64	103,75%	4.150,00	-2,35%	1,72%	258,61	7,96%
Golfino	A1MA9E	5.000,00	05.04.12	11.05.12	102,10%	7,25%	36,25	104,55%	5.227,50	-0,85%	2,40%	267,85	7,59%
Rena GmbH	A1E8W9	4.000,00	15.12.11	11.05.12	90,25%	7,00%	115,11	99,50%	3.980,00	-0,51%	10,25%	206,89	15,49%
MITEC Automotive	A1K0NJ	7.000,00	30.03.12	11.05.12	99,50%	7,75%	63,29	99,95%	6.996,50	0,71%	0,45%	400,85	6,15%
GIF	A1K0FF	8.000,00	20.09.12	11.05.12	98,40%	8,50%	0,00	102,00%	8.160,00	4,62%	3,66%	253,11	6,87%
Singulus	A1MASJ	2.000,00	23.03.12	12.10.12	73,85%	7,75%	87,40	81,00%	1.620,00	2,47%	9,68%	48,22	12,22%
BDT	A1PGQL	6.000,00	09.10.12	12.10.12	99,35%	8,13%	4,06	97,50%	5.850,00	-0,10%	-1,86%	151,67	0,68%
Enterprise	A1G9AQ	3.000,00	26.09.12	12.10.12	99,75%	7,00%	9,33	103,92%	3.117,60	3,25%	4,18%	65,33	6,34%
Kurswert							689,42	47.101,60		2.140,19			
Liquidität (inkl. Zinszahlungen)								1.801,58					
Gesamtwert								51.732,80		3,47%			

Letzte Portfolioanpassungen: 01.02.13 Neuaufnahmen / Verkäufe: Verkauf Rena (WKN A1E8W9; 4.000 Nom. zu 99,5%); Verkauf Mitec (WKN A1K0NJ; 7.000 Nom. zu 99,95%); Verkauf Singulus (WKN A1MASJ; 2.000 Nom. zu 81%); Verkauf Enterprise (WKN A1G9AQ; 3.000 Nom. zu 103,92%); Kauf Scholz (WKN A1MLSS; 10.000 Nom. zu 103,85%)

Musterdepot Peter Thilo Hasler

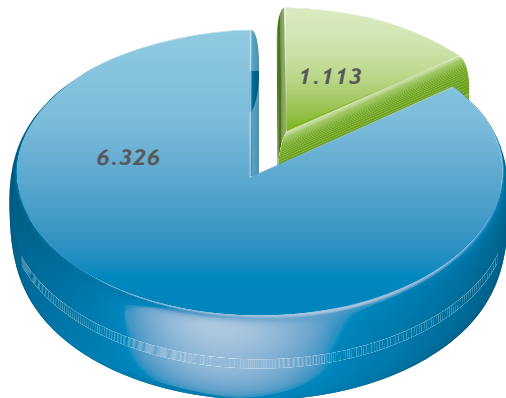


Ekosem-Agrar hat 2012 über 84 Mio. Liter Milch erzeugt und ist damit zum zweitgrößten Milchproduzenten Russlands aufgestiegen. Die Milchleistung hat sich damit im Jahresvergleich fast verdoppelt. Auch für das laufende Jahr sieht sich Ekosem-Agrar gut aufgestellt und rechnet mit weiterem Wachstum. Wir bestätigen daher unsere Depotpositionen und nehmen keine Änderungen vor.

Depot I			Wertentwicklung					5,75% seit Auflage 11.05.2012			-1,25% seit 11.01.2013		
Anleihe	WKN	Nominal in €	Letzte Zinszahl- ungen	Kauf- datum	Kauf- kurs	Zins- satz	Stück- zins bei Kauf	Aktueller Kurs (01.02.)	Wert (01.02.)	Delta letzte NL	Delta seit Kauf	Zinsen	Gesamt- perform- ance
Golden Gate	A1KQXX	10.000,00	11.10.12	11.05.12	96,50%	6,50%	0,00	101,00%	10.100,00	0,75%	4,66%	204,03	6,78%
Ekosem Agrar	A1MLSJ	10.000,00	23.03.12	11.05.12	102,00%	8,75%	119,10	103,75%	10.375,00	-2,35%	1,72%	646,53	7,96%
Scholz	A1MLSS	9.000,00	08.03.12	11.05.12	105,00%	8,50%	136,00	103,85%	9.346,50	-2,63%	-1,10%	565,25	4,82%
Ekosem Agrar	A1MLSJ	9.000,00	23.03.12	14.09.12	102,00%	8,75%	382,81	103,75%	9.337,50	-2,35%	1,72%	306,25	4,85%
Ekosem Agrar	A1MLSJ	10.000,00	23.03.12	02.11.12	103,75%	8,75%	544,44	103,75%	10.375,00	-2,35%	0,00%	221,18	2,03%
Kurswert							1.182,35	49.534,00		1.943,24			
Liquidität (inkl. Zinszahlungen)								216,36					
Gesamtwert								52.875,95		5,75%			

Letzte Portfolioanpassungen: 02.11.12 Neuaufnahmen / Verkäufe: keine Käufe / Verkäufe

Emissionen auf Anleihen Finder nach Wertpapiertyp



- Genussrechte in EUR Mio.
- Anleihen in EUR Mio.

Durchschnittliche Laufzeiten, Volumina und Zinsen

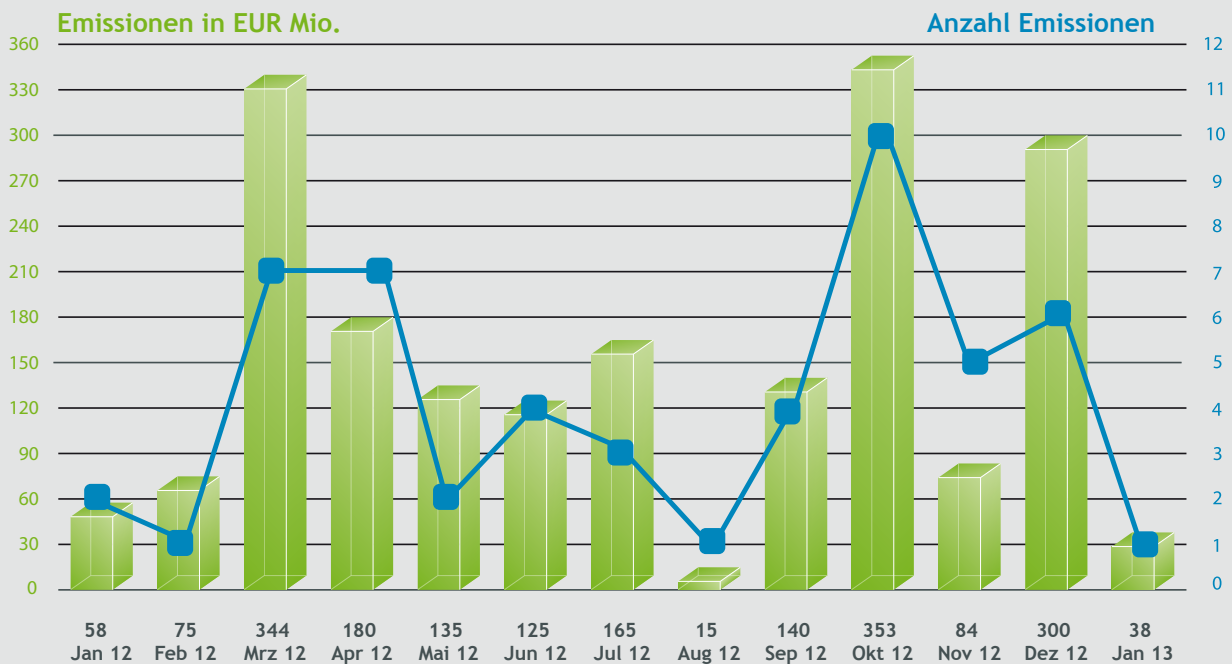
ANLEIHEN

Emissionsvolumen in EUR Mio.	6.326
Anzahl Emissionen	150
Ø Laufzeit in Jahren	5,4
Ø Emissionsvolumen in EUR Mio.	42
Ø Kupon	6,66%

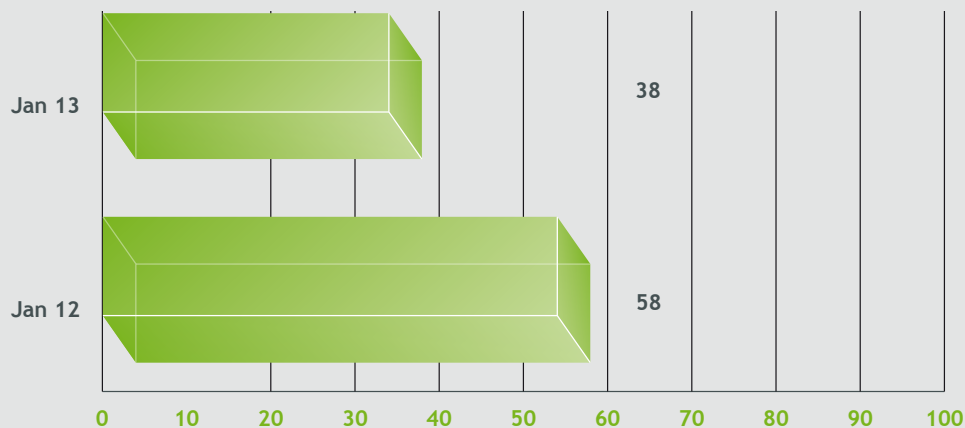
GENUSSRECHTE

Emissionsvolumen in EUR Mio.	1.113
Anzahl Emissionen	41
Ø Laufzeit in Jahren	8,3
Ø Emissionsvolumen in EUR Mio.	27
Ø Kupon	8,03%

Entwicklung der monatlichen Emissionsvolumina und kumuliertes Emissionsvolumen



Emissionsvolumen kumuliert in EUR Mio.



Alle Angaben zu den einzelnen Emissionen finden Sie unter: www.anleihen-finder.de

Emission	Typ	Ausgabe- datum	Kupon	Nominal- Volumen in €	Zeichnungs- frist bis	Fälligkeit	Rating
Neuemissionen ohne Börsennotierung							
> Halloren Schokoladenfabrik 2012/2017	Anleihe	29.06.2012	6,250 %	10 Mio.	28.06.2013	28.06.2017	-/-
> Douro Cruiser Schifffahrtsgesellschaft 2012/2023	Anleihe	01.11.2012	7,125%	3,5 Mio.	03.06.2013	15.01.2023	BB
Genussrechte							
> PROKON Regenerative Energien Tranche III 2010/2016	Genussrecht	12.02.2010	6,000%	630 Mio.	31.12.2016	31.12.2016	-/-
> PrimeEnergy Invest AG Serie II Typ A	Genussrecht	01.04.2009	8,150 %	12,5 Mio.	31.12.2013	01.07.2015	-/-
> PrimeEnergy Invest AG Serie II Typ B	Genussrecht	01.04.2009	9,250 %	12,5 Mio.	31.12.2013	01.07.2020	-/-
> Win Energie Invest AG 2012/2020	Genussrecht	22.05.2012	7,000%	20 Mio.	31.12.2015	31.12.2020	-/-
> Edelmetall-Reserve AG 2011/2016	Genussrecht	01.01.2011	siehe Prospekt	100 Mio.	31.12.2016	31.12.2016	-/-
> Dt. Umweltinvest Serie B 2011/2021	Genussrecht	03.05.2011	8,000 %	25 Mio.	31.12.2015	31.12.2021	-/-
> Dt. Umweltinvest Serie A 2011/2016	Genussrecht	03.05.2011	6,000 %	25 Mio.	31.12.2015	31.12.2016	-/-
> DeinBus.de GmbH Serie C 2012/2017	Genussrecht	21.10.2012	8,000 %	100 Mio.	20.10.2013	31.12.2017	-/-

Anzeige

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand



MiBoX
Investment Grade

Der MiBoX_InvestmentGrade bildet fortlaufend die Entwicklung aller festverzinslichen Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade Rating ab.

Der neue Spross der MiBoX- Indexfamilie ist ein Produkt der Anleihen Finder GmbH.

PARTNER

ashurst

www.ashurst.com

 EULER HERMES
Rating

www.ehrg.de

lindenpartners

www.lindenpartners.eu

biallas
communication | consulting

www.biallas-cc.de

EQS FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

www.financial.de

ENZKOFER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

www.stb-penzkofer.com

 BVMW
Bundesverband
mittelständische Wirtschaft

www.bvmw.de

 GBC AG
Investment Research

www.gbc-ag.de

PROGREDIUS
FINANCE EXPERTS

www.progredius.de

 GK-law.de
Grundel & Holzner Rechtsanwälte GmbH

www.gk-law.de

ROTTHEGE | WASSERMANN
RECHTSANWÄLTE • WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER

www.rotthege.com

Creditreform
Rating Agentur

www.creditreform-rating.de

 GÖRG

www.goerg.de

 Structured Solutions

www.structured-solutions.de

DGAP 

www.dgap.de

 IBWF

www.mittelstandsberater.de
www.ibwf.org

 Trigon
Equity Partners

www.trigonequity.com

 EFFIZIENZA

www.effizienz.de

Jucho & Coll
Deutsche Industrieanleihen

www.jucho-coll.de

youmex

www.youmex.de



Relationship Management

Carsten Felz

Anfragen für werbliche Inhalte richten Sie bitte an

Tel.: 49 (0) 69 - 71 91 81 31
felz@anleihen-finder.de



Redaktion

Jana Schütt

Anfragen für Interviews und redaktionelle Beiträge richten Sie bitte an

Tel.: +49 (0) 211 - 54 41 48 20
schuettt@anleihen-finder.de



Redaktion

Christoph Morisse

Tel.: +49 (0) 211 - 54 41 70 05
morisse@anleihen-finder.de

Kontakt

**Geschäftsführer:
Redaktionsleitung:**

Anleihen Finder GmbH
Fritzlarer Str. 6b
60487 Frankfurt am Main

Fritz-Vomfelde-Straße 6
40547 Düsseldorf

AnleihenFinder

**Christian Hoppe
Cornelius Thor**

Tel.: +49 (0) 69-71 91 60 55
Fax: +49 (0) 69-71 91 60 57

Tel.: +49 (0) 211-54 41 70 05

Gestaltung

Annette Schimberg www.annette-schimberg.de

Das Abonnement des Anleihen Finders ist unverbindlich. Die im Anleihen Finder dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden. Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden. Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen. Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage. Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Cornelius Thor unter der E-Mail-Adresse: thor@anleihen-finder.de. Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie auf www.anleihen-finder.de nachlesen.

Wenn sie den Anleihen Finder nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine leere E-Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse in der Betreffzeile an dismiss@anleihen-finder.de.